Fragebogen

Menschenhandel – anonymer Bericht

**Teil 1: Alter der Betroffenen Person**

**1. Alter der Betroffenen Person**

Ist der / die Betroffene unter 18 Jahre alt?

Ja: Nein: Nicht sicher:

Wenn Ja oder Nicht sicher gewählt wurde, gehen Sie weiter zum Teil 2.

Wenn Nein gewählt wurde, gehen Sie zur nächsten Frage.

**2. War die betroffene Person zu irgendeinem Zeitpunkt der Ausbeutung unter 18 Jahre alt?**

Ja: Nein: Nicht sicher:

Gehen Sie jetzt weiter zu Teil 3 – nähere Angaben zur Ausbeutung

**Teil 2: Lokale Behörden (nur bei Minderjährigen)**

Sie müssen das zuständige Jugendamt kontaktieren, um dem Kind die Schutzmassnahmen zu gewährleisten bevor Sie fortfahren – auch wenn das Kind verhaftet wurde.

**Teil 3: Nähere Angaben zur Ausbeutung**

A. Was wurde Ihnen berichtet? Was haben Sie beobachtet?

Geben Sie alle Details, die Sie gesehen haben, bzw. die Ihnen berichtet wurden. Z.B. wie geschah die Anwerbung, wie werden sie kontrolliert... Halten Sie den Bericht aber anonym um die Betroffenen zu schützen. Je mehr Details Sie geben können, desto hilfreicher ist Ihr Bericht. Benutzen Sie dazu auch gerne den Platz am Ende des Fragebogens.

B. Wo wurden die Betroffenen ausgebeutet? In Freiburg? In einer anderen Stadt in Deutschland? Im Ausland? Haben Sie dazu mehr Details, die hier wichtig sind?

C. Wo sind die Betroffenen jetzt?

D. Wer hat die Betroffenen ausgebeutet? Bitte erwähnen Sie auch die Sprache der Ausbeuter\*innen, deren Gang oder Spitznamen und ob sie besondere Merkmale haben, z.B. Tätowierungen etc.

E. Wie wurden die Betroffenen ausgebeutet?

Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an.

**Arbeits- und finanzielle Ausbeutung**

 Gezwungen umsonst oder für fast nichts zu arbeiten

 Gehalt wurde mit Gewalt oder Zwang abgenommen, bzw. das Bankkonto

 wird kontrolliert

 Gezwungen zu betrügen, wie zum Beispiel ihre Identität ausnutzen um

 soziale Leistungen zu empfangen

**Sexuelle Ausbeutung**

 Gezwungen zur Prostitution

 Sexuelle Ausbeutung von Kindern

 Wurde an einen anderen Ort gebracht, gegen ihren Willen gehalten und

 sexuell ausgebeutet

 Zwangsheirat

**Kriminelle Ausbeutung**

 Gezwungen ein Verbrechen zu begehen (z.B. Einbruch, Diebstahl,

 Drogenhandel, Bettelei)

 Organe, z.B. Nieren, wurden gegen ihren Willen entfernt

**Häusliche Sklaverei / Knechtschaft**

 Gezwungen unbezahlte Hausarbeit oder Pflege zu leisten durch

 Verwandte oder Unbekannte

**Anderes**

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**F. Gab es noch andere potenziell Betroffene?**

 Ja Nein Nicht sicher

**Teil 4: Möchte der/die Betroffene Hilfe?**

 Ja Nein

Wenn Ja gewählt wurde, kontaktieren Sie bitte per Email: info@befree-de.org oder Mobil: 0160 9527 2538. Bei Zwangsprostitution kontaktieren Sie die Fachberatungsstelle für Frauen mit sexualisierten Gewalterfahrungen innerhalb des Prostitutionsmilieus: Telefon: 0761 7671255 / E-Mail: freija@diakonie-freiburg.de.

Möchte der / die Betroffene Anzeige erstatten?

 Ja Nein

Welche Art von Hilfe benötigt der/die Betroffene um Anzeige zu erstatten?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Schutzunterkunft |
|  | Finanzielle Unterstützung |
|  | Rechtliche Aufenthaltsgenehmigung |
|  | Medizinische / Therapeutische Hilfe |
|  | Dolmetscher |
|  | Weitere Hilfen: |

**Teil 5:** **Benutzen Sie diesen Platz um Ihren Bericht zu ergänzen**

Bitte senden Sie Ihren Bericht an Astrid Wittmann: info@befree-de.org. Da Ihr Bericht anonym gehalten wird, werden wir Sie nicht weiter kontaktieren. Wenn Sie uns Ihre Erlaubnis zur Kontaktaufnahme geben möchten, dann erwähnen Sie es bitte hier.